



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 22.05.2010 Redaktionsschluß: 14.05.2010

Jahrgang 39

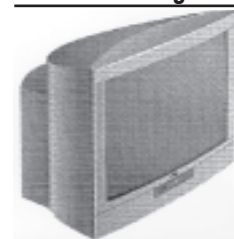
08. Mai 2010

Nr. 9

HAUSSMANN



Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

RESTAURANT Le-de-Ré



Muttertags-Brunch

9. MAI 2010
mit Zauberer ELLO
und Tischzauberei

Familienfeiern
Firmenfeiern
und Hochzeiten

Jetzt Nudel & Meer

Tel. 0 61 71-72219

Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

www.ile-de-re.de

**TAXI
KLAUS
24 h
STEINBACH (TAUNUS)**
Tel.: 0171/
33 10 987



Zu Besuch bei „JOELINA“ - einer neuen Steinbacherin

Am 24. März 2010 erblickte Joelina als zweite Tochter von Martina und Jörg Scherer in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Bürgermeister Naas ließ es sich nicht nehmen, die neue Steinbacherin am 21. April 2010 willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Scherer für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).
Stefan Naas, Bürgermeister

FARBEN STASCH DENKT ANS AUFHÖREN

Seit mehr als 41 Jahren betreiben wir jetzt schon unser Fachgeschäft. Angefangen 1969 als reines Farben- und Tapetengeschäft, haben wir unser Sortiment ständig erweitert um die Warengruppen Künstlerfarben und Zubehör, Plastik-Modellbausätze, Flug- und Schiffsmodellbau, Seidenmalerei und das breite Gebiet des allgemeinen Bastelzubehörs wie Holzkugeln- und Ringe, Blumensteckmassen, Styroporteile, Kränze, Fimo und 1000 andere Dinge, die gerade aktuell waren oder beim Basteln gebraucht wurden. Wir haben den Aufschwung mitgemacht, aber auch schon Wirtschaftskrisen. Doch nun, nach über 40 sehr aktiven Jahren, soll auch für uns der Tag des verdienten Ruhestands kommen. Wir träumen immer noch von einem Nachfolger, der mit frischem Schwung und Elan unser Geschäft zu besten Konditionen und Mietbedingungen übernimmt. Vielleicht hat aber auch jemand eine ganz andere Geschäftsidee, für die er unseren Laden mieten möchte. Nur, selbstständig sein ist nicht eine Frage des Geldverdienens, sondern der persönlichen Freiheit. Wir jedenfalls werden nach unserem Urlaub, ab dem 31. Mai 2010, mit dem Totalausverkauf zu radikal gesenkten Preisen beginnen. Beachten Sie dazu unsere Anzeigen in den Ausgaben ab Juni in unserer "Steinbacher Information"
Ihre Familie Stasch

Lagerverkauf



am 08. Mai 2010

Unsere Aktionstüte:

Marinierter Lachs	150 g
Jumbo-Garnelen	100 g
Forellenfilet	65 g

alles zusammen **5,- €**

Mit vielen 1,- €
Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb
unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 635 0
Internet: www.krone-gmbh.com
(Gewerbegebiet zwischen
Steinbach und Weißkirchen)

FARBEN Stasch

Tapeten
und
Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

Wir haben Urlaub vom 13.-30. Mai

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Am 9. Mai ist Muttertag.



*Sparen Sie 20% zum UVP
auf die
Vichy Liftaktiv CxP Serie

-20%
sparen*

Vividrin akut,
Nasenspray,
5ml

-23%

€ 6,29
UVP € 8,20

Grundpreis 125,80€/100ml

Cetirizin Hexal Tabletten, 20 Stk.



-24%

€ 4,99
UVP € 6,62

ASS-ratiopharm 100 mg TAH Tabletten,
100 Stk.



€ 2,69
UVP € 3,58

-24%

Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00

Sa 9:00 - 18:00

Mobilat DuoAktiv Schmerzsalbe, 100gr



€ 8,99
UVP € 12,00

Grundpreis 8,99€/100gr

-25%

Thomapyrin intensiv Tabletten, 20 Stk.



-23%

€ 4,69
UVP € 6,15

Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108

Angebote gültig im Mai 2010. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.
Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



IHRE APOTHEKER

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

061 71/7 47 00

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 22.05.2010 · Redaktionsschluss: 14.05.2010

AWO Steinbach

Schulmaterial für Steinbacher Kinder

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der AWO, für den großen Erfolg der AWO-Aktion „STEINBACHER KINDERN SCHULMATERIAL STIFTEN“ möchte sich der AWO Ortsverein Steinbach bei allen Mitgliedern und Spendern herzlich bedanken. Gutscheine im Gesamtwert von 480 EURO konnte die AWO im Herbst 2009 der Schulleiterin der Geschwister-Scholl-Steinbach, Frau Sabine Schultze, überreichen. Diese Gutscheine im Einzelwert von 10 EURO wurden im Verlaufe des Herbstes und Winters bei Stempel-Bobbi eingereicht und die Schulkinder konnten damit die notwendigen Zirkel, Stifte und Hefte erwerben.

Der Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule wurde damit entlastet, auf finanzielle Hilfen von Jugendamt und Sozialamt konnten sich die benachteiligten Familien nur bedingt verlassen und so bot die AWO-Aktion eine unkonventionelle Lösung, für die Frau Schultze und der Lehrkörper den Steinbacherinnen und Steinbachern dankbar waren. Die AWO möchte daher diese gezielte Hilfe für Steinbacher Kinder wiederholen. Wir sammeln zweckgebunden für die Steinbacher Kinder!

Auch in diesem Jahr gilt wieder: in Zusammenarbeit mit Stempel-Bobbi, der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule u. dem Sozialamt Steinbach wird die AWO Gutscheine mit dem Vermerk ‚Schulmaterial‘ an die Kinder ausgeben. Die Gutscheine können nur für das benötigte Schulmaterial eingelöst werden.

Die AWO Steinbach stellt ab sofort wieder den Mitgliedern und Förderern kostenlos die beliebten Sparschweinchen zur Verfügung. Diese Schweinchen werden während des Sommers mit dem ‚Kupfergeld‘ aus der Haushaltsgeldbörse gefüttert. Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass aus vielen kleinen und kleinsten Beträgen ein großes Ganzes werden kann. Die Ausgabe der Sparschweinchen erfolgt ab sofort und wir würden uns freuen, wenn diese bis zum 24. Juli 2010 auf dem AWO- Grillbrunch zurückgegeben

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

FSV Steinbach sucht noch fußballbegeisterte Jungs + Mädchen!

Die derzeitige E1-Mannschaft (Jahrgang 1999) wird nach den Sommerferien vom Klein- auf das Großfeld wechseln. Das bedeutet: statt 7 werden nun 11 Spieler (plus Auswechselspieler) benötigt. Da wir in diesem Jahrgang noch nicht genügend Spieler haben, suchen wir noch Verstärkung. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen zu einem „freien“ Training am 7. Mai 2010 ab 17 Uhr auf dem Sportplatz. Oder meldet Euch bei Jörg Menkhoff (Tel. 981886 oder 0178-1989018).

FSV Germania 08 Steinbach - Girls-Team

DB Fußball Camp bei Eintracht Frankfurt



Sechzehn Jungen und Mädchen im Alter zwischen neun und siebzehn Jahren waren vom 16. bis 18. April auf Einladung der Deutschen Bahn zu Gast im DB Fußball Camp bei Eintracht Frankfurt. Mit Malin Witzke und Giulia Krämer waren auch zwei Spielerinnen der seit 2006 bestehenden Mädchenmannschaft des FSV 08 Germania Steinbach mit von der Partie. Auf dem Vereinsgelände von Eintracht Frankfurt wurden sie von den Vereinsvertretern Clemens Appel, Patrick Widera und Rehrainer Michael Fabacher sowie Georg van der Vorst von der Deutschen Bahn herzlich begrüßt. Ihr Aufwärmtraining bestanden die Teilnehmer auf den Call-a-bikes der Deutschen Bahn, bevor Eintracht Legende Karl-Heinz „Charly“ Körbel mit seinem Trainerteam zur ersten Einheit bat. Die erste Einheit hatte es mit zwei Stunden Dauer gleich in sich. Danach stärkten sich die Nachwuchskicker bei einem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Landessportbund. Wie es beim Profitraining unter Michael Skibbe zugeht, konnten sie beim Abschlusstraining der Eintracht am frühen Samstagabend hautnah erleben. Ihr eigener Tag in Frankfurt klang bei einer Stadtrundfahrt durch die Main-Metropole und dem gemeinsam Abendessen in einer Sportbar aus. Auch am Sonntag standen erneut zwei Trainingseinheiten an. Das Abschlusstraining stand dabei ganz im Zeichen taktischer Feinheiten, in die Norbert Nachtweih seine ganze Erfahrung einfließen ließ. Zum Abschluss des DB Fußball Camps stand der Besuch der Commerzbank-Arena - hier durften die Teilnehmer eine gute Stunde vor Anpfiff sogar in den Innenraum - und des Bundesligaspiels zwischen Eintracht Frankfurt und Hertha BSC Berlin auf dem Programm. Nach der Partie traten Malin, Giulia und die anderen Camp-Teilnehmer voller Eindrücke vom Blick hinter die Kulissen von Eintracht Frankfurt ihre individuelle Heimreise vom Hauptbahnhof aus an. Die beiden Nachwuchskickerinnen zogen ein sehr zufriedenes Fazit ihrer Teilnahme: „Wir haben das Camp sehr positiv erlebt. Das Training war sehr hilfreich und anspruchsvoll, aber auch in unserer Freizeit hatten wir viel Spaß und haben uns mit den Jungs gut verstanden. Für die neue Saison 2010/2011 sucht der FSV Germania 08 Steinbach noch neue Spielerinnen der Jahrgänge 1994-1996 - Infos gibt es unter www.fsv-steinbach.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich an: Joachim Lange, LANGE C & C, joachim.lange@langecc.de · Tel. 0221-13996913

E 2-Junioren: Mit Teamgeist auf Erfolgskurs



Nach dem aufregenden Wochenende im Signal-Iduna-Park als Einlaufeskorte für die Profis von Werder Bremen fand unser nächstes Feldrundenspiel am 12.04.2010 gegen den EFC Kronberg II, das wir mit 6:1 gewannen. Die Siegesfeier riss auch nicht beim Spiel gegen den FC Young Boys Oberursel III am 17.04.2010 ab. Dieses Spiel gewannen wir mit 4:1. Im Spiel gegen die DJK Bad Homburg IV am 22.04.2010 siegten wir überdeutlich mit 16:0 Toren. In unserem Spiel am 24.04.2010 ging es gegen einen unserer stärksten Mitkonkurrenten um den ersten Platz in unserer Kreisklasse, den SF Friedrichsdorf. Auch mit einer stark geschwächten Mannschaft, aber gut unterstützt durch neue Kicker, konnten wir ein Unentschieden (2:2) erreichen. Alle Spiele zeichneten sich dadurch aus, dass eine geschlossene Mannschaft auf dem Platz stand, die durchweg am gemeinsamen guten Spiel interessiert war. Pässe kamen an; der bestplatzierte Spieler erhielt den Ball und konnte zum Torabschluss gelangen; der Gegner wurde genau beobachtet; jeder kämpfte für jeden; alle waren bereit auch neue Positionen einzunehmen und auszuhalten; die Abstimmung funktionierte reibungslos und auch neue, junge Spieler wurden in die Mannschaft integriert. Motiviert wurde unsere Mannschaft sicher auch dadurch, dass sie von der Fa. Sita Thai Massage neue Trikots erhielt. Die neuen Trikots sind den Trikots der Nationalmannschaft nachempfunden. Wir danken Chosita Heun ganz herzlich für ihre Unterstützung. Unsere letzten Heimspiele finden am 11.05.2010 (17:15 Uhr), 27.05.2010 (17:30 Uhr) und 29.05.2010 (13:00 Uhr) statt. Über eure Unterstützung im Waldstadion würden wir uns sehr freuen.

Das Trainer-Team der E 2-Junioren

werden. Parallel besteht die Möglichkeit, zweckgebunden auf das Konto der AWO bei der Raiffeisenbank Steinbach unter ‚Aktion Schulmaterial‘ einen Betrag zu spenden. Die Kontonummer lautet Nr. 129178, Bankleitzahl 500 617 41. Bitte helfen Sie uns Steinbacher Schulkindern zu helfen! Bitte fördern Sie die Aktion der Steinbacher AWO zu Gunsten bedürftiger Steinbacher Grundschüler. Wir bitten um rege Beteiligung und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ingrid Peters

FSV Germania 08 Steinbach - Elternbrief -

Wir brauchen Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder!

Liebe fußballinteressierte Steinbacher, der FSV Steinbach ist wieder auf einem guten Weg. Immer mehr Kinder in den Altersklassen von G- bis E-Jugend finden zunehmend Gefallen am Fußball und melden sich beim FSV an. Die wachsende Anzahl aktiver Kicker heißt jedoch auch „Wir brauchen mehr Unterstützung“. Berufliche und andere Gründe lassen es in der heutigen Zeit kaum noch zu, so viel Zeit wie früher in die Vereinsarbeit zu investieren. Es muss umgedacht werden: „AUFGABEN AUF VIELE SCHÜLTERN VERTEILEN“

Daher bitten wir Euch: MACHT MIT! Wir brauchen Unterstützung in den Bereichen: 1. Training/Betreuung. Es fehlen noch Betreuer/Trainer in nahezu allen Altersklassen G bis D. **Veranstaltung** In diesem Jahr findet eine Veranstaltung mit der Geschwister-Scholl-Schule statt (18.6.2010, vormittags). Wir erwarten ca. 300 Kinder, die nicht nur sportlich, sondern auch mit Essen und Trinken versorgt sein wollen. Bitte unterstützt uns hierbei, da wir alleine das kaum bewerkstelligen können. Bitte meldet Euch www.fsv-steinbach.de auf der Jugendseite. Im Mai findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt wird die Wahl des Vorstandes sein. Es scheiden sowohl der Kassierer als auch der 2. Vorsitzende für eine weitere Kandidatur aus. Daher die ganz große Bitte:

WIRKT IM VORSTAND MIT! OHNE VORSTAND - KEIN VEREIN! OHNE VEREIN - KEINE JUGENDABTEILUNG!

Fragt in Eurem Bekannten- und Freundeskreis nach, ob dort Frauen/Männer sind, die solche Aufgaben übernehmen wollen. Hierfür sind keine Kenntnisse im Fußball erforderlich, sondern nur Interesse daran, etwas für den Verein und somit für Kinder und Jugendliche zu tun. **HELFT UNS, DIE ZUKUNFT DES FSV STEINBACH GEMEINSAM ZU GESTALTEN. DIE KINDER WERDEN ES UNS DANKEN!**

Reinhard P. Meisberger (1.Vors.) **Jörg Menkhoff** (Jugendleiter)
PS.: Den kompletten Elternbrief finden Sie im Internet unter: www.fsv-steinbach.de auf der Jugendseite.

Kindergartencup 2010 war ein voller Erfolg

Am 17.4. trafen sich auf Einladung des FSV Steinbach die Kindertagesstätte Wiesenstrolche, die städtische Kindertagesstätte und die evang. Kindertagesstätte Regenbogen zum großen Kindergartencup Turnier in der Altkönighalle Steinbach. Die Stimmung in der Halle war famos, da natürlich jedes Kindergartenkind seinen eigenen Fanclub mitgebracht hat, der sich lautstark für seine Favoriten einsetzte. Sven Halling und sein Team hatten die Kinder gut im Griff. Damit der mitgebrachte Fanclub und die Kinder nicht verdursteten oder verhungerten, hatte das FSV-Team für das leibliche Wohl gesorgt. So gingen die Spiele im 7 Minuten Takt weiter, und die Kinder in ihren teilweise selbstgestalteten Trikots hatten Ihren Spaß. Eigentlich waren alle Kinder Sieger, die an diesem tollen Tag teilgenommen haben, aber wie es sich für ein Fußballturnier gehört, gab es am Ende doch einen Gewinner. Den 6. Platz belegten die blauen Wiesenstrolche, den 5. Platz belegte die grüne Mannschaft der städt. Kindertagesstätte, den 4. Platz belegte die orangene Mannschaft der städt. Kindertagesstätte dicht gefolgt von der roten Mannschaft der städt. Kindertagesstätte, die einen hervorragenden 3. Platz machte. Der Zweite und der 1. Platz ging an die Mannschaften der evang. Kita Regenbogen. Natürlich ging kein Kind leer aus. Jeder Teilnehmer bekam eine Medaille und jede Mannschaft einen Pokal. Die teilnehmenden Kindertagesstätten wollen sich nochmal ganz herzlich beim FSV Steinbach für die gute Organisation bedanken und hoffen, dass wir uns alle wieder nächstes Jahr zum Kindergartencup 2011 treffen.

Daniel Kiesel, Kita Regenbogen

Für alle Jungs und Mädchen, die jetzt öfter gegen den Ball treten möchten, der Hinweis, dass die Jungten beim FSV jeden Montag (16:30-18:00 Uhr) und Mittwoch (16:30-17:30 Uhr) auf dem Sportplatz trainieren. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Kontakt: Christine Giessen, Tel. 980123 · Jörg Menkhoff, Tel. 981886



„SAUBERHAFTES STEINBACH“



Am Samstag, den 17. April, fiel der Startschuss zur ersten Aktion „Sauberes Steinbach“.

„STEINBACH SOLL SAUBERER WERDEN“ unter diesem Motto hatte Bürgermeister Stefan Naas zur Teilnahme an der Reinigungsaktion „Sauberes Steinbach“ aufgerufen. Viele Steinbacherinnen und Steinbacher folgten diesem Ruf und wollten selbst mit anpacken beim diesjährigen Steinbacher Frühjahrsputz. Alle Helferinnen und Helfer wurden mit großen Müllsäcken,



Jugendfeuerwehr macht den Weiher wieder fit!

Auch Steinbachs Feuerwehrynachwuchs leistete seinen Beitrag zur Reinigungsaktion „Sauberes Steinbach“ unserer Stadt. Am 17.4.2010 rückte der Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram in den frühen Morgenstunden mit 13 Jugendlichen Richtung Stadtweiher aus. Unterstützt wurden sie dabei von den Ausbildern Daniel Matthäus und Fedi Jabli, sowie Dennis Marku und Michael Döge aus der Einsatzabteilung. Auch ein Mitarbeiter des städtischen Bauhofs stand mit Fahrzeug und Gerät bereit. Als erstes musste das noch vorhandene Wasser aus dem Weiher gepumpt werden. Hier zeigten die Jugendlichen, dass sie das in den Übungen erlernte, bestens umzusetzen wissen. Fachmännisch sind alle Pumpen platziert und alle Schläuche verlegt worden. Als alle Geräte liefen, konnte mit dem Entfernen des festen „Unrats“ begonnen werden. Dazu mussten zwei von ihnen die so genannten Watthosen anziehen und in das Gewässer steigen. Da am Rande des Weihers einige Bäume stehen, mussten dementsprechend auch viele Äste entfernt werden. Bekanntlich hat der „Lake Steinbach“ auch einen sehr geringen natürlichen Wasserzufluss, der Geruch der dadurch entstandenen fauligen Pflanzen war nicht besonders angenehm. Aber alle Helfer zeigten, dass sie dem widerstehen können und erledigten die anfallenden Arbeiten mit Bravour und großem Engagement. Davon überzeugten sich Bürgermeister Stefan Naas persönlich. Er bedankte sich bei allen Helfern der „Weiheraktion“. Ein paar Tage später konnte der Weiher wieder mit Frischwasser aufgefüllt werden. www.ffw-steinbach-ts.de **Thomas Wauer**



Greifzangen und Handschuhen, die vom Bauhof der Stadt Steinbach zur Verfügung gestellt wurden, ausgestattet. Steinbach wurde in 7 Bezirke eingeteilt, in die sich die freiwilligen Helfer schließlich gut ausgerüstet aufmachten. Insgesamt waren 50 fleißige „Sammler“ am Werk, die mit großem Engagement und viel Erfolg in Steinbach die Straßen, Wege, Spielplätze und Waldwege von Müll und anderem Unrat befreiten. Unter anderem wurden neben zerschlagenem Geschirr auch Batterien und ein Autoreifen gefunden und natürlich gleich umweltfreundlich entsorgt. Neben einigen Steinbacher Bürgern waren auch viele ehrenamtlichen Politiker, der Magistrat mit Bürgermeister sowie viele Vereinsvertreter tatkräftige Helfer. Besonders stark engagierte sich der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr. Er hatte sich die sicher größte Aufgabe mit der Säuberung und Wiederherstellung des Weihers am Kindergarten vorgenommen. Viel Müll (u. a. ein vollständiges Straßenschild und ein Fahrrad) sowie kilowise faulige Algen wurden unter dem Kommando von Jugendfeuerwehrwart Baris Bayram aus dem Teich entfernt. Dafür gebührt der Jugendfeuerwehr besonderer Dank. „Die Aktion war ein großer Erfolg“, freute sich Bürgermeister Naas über das Engagement der 50 Helfer. „Sicherlich wird es eine weitere Aktion dieser Art bald wieder geben.“ Im Anschluss an die ehrenamtliche Tätigkeit wurden die Teilnehmer zu Würstchen und Getränken ans Backhaus eingeladen. Dafür spendete der Gewerbeverein Steinbach großzügig 250,- €. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Gewerbeverein, der freiwilligen Feuerwehr und nicht zuletzt den städtischen Mitarbeitern für die sehr gute Organisation.



AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas

(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenthertuning@f-online.de

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 08
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

A U T O S C H E P P

GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Wanderfreunde Steinbach

Wanderfreunde-Wanderwoche vom 30.5. bis 3./4. Juni



Die Wanderwoche 2010 führt die Wanderfreunde in diesem Jahr vom 30. Mai bis 3./4. Juni in den Odenwald. Die Teilnehmer erwartet ein ganz besonderes Leckerli in Form einer Etappenwanderung auf dem Blütenweg. Das heißt jeden Tag eine Etappe (12 - 14 km) mit neuen Eindrücken auf dem Weg zum nächsten Ziel. Wobei sie dort schon ein freundliches Hotel für die Übernachtung erwartet. Auch ein Ruhetag zwischen den Etappen ist durchaus möglich. Zusätzlich ist zum Abschluss noch ein Tagesaufenthalt in Heidelberg möglich (Bummeln, Shopping, Neckarflussfahrt, Zahnradbahn u.v.a.). Info und Anmeldung - auch für Gäste - bei P.Kemmerer; Tel.: 98 21 46 spätestens bis zum 15. Mai, da Teilnehmeranzahl begrenzt. Nähere Infos auch bei unseren Stammtischtreffen alle 14 Tage im Restaurant „Dubrovnik“, Gartenstrasse in Steinbach. Die nächsten Treffen sind am 12. oder 13. Mai (wegen Christi Himmelfahrt bitte anfragen). Wir bitten insbesondere unsere nicht so aktiven Mitglieder zu diesen Stammtischen, wo es sicher viel Neues und Interessantes zu erfahren und zu besprechen gibt. Ein so aktiver Wanderclub hält auch im zweiten Halbjahr so manche Überraschung bereit. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen. **Der Vorstand**
i. A. Paul Kemmerer



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Ihr Steinbacher Immobilienpartner
Daimlerstr. 6 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171-2015995 • www.bex-immobilien.de



Friseurstudio Engert + Päseler
Geöffnet von: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr
Gartenstraße 2 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 70 26 27

*Wir freuen uns auf ihren Besuch
Andrea, Jürgen und Claudia*

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@freenet.de

ENGLISCH
Business English
FRANZÖSISCH
Sprachkurse für Erwachsene
Anfänger und Fortgeschrittene
Kleingruppen ab 3 Personen
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Rheumaliga Hochtaunus

Vortrag: Das Aortenaneurysma und seine Behandlung Die tickende Bombe im Bauch Das Aortenaneurysma und seine Behandlung.

Referent: Dr. Thomas Umscheid, Ärztl. Dir. und ChA. HELIOS William Harvey Klinik, Bad Nauheim
Wann: Samstag, 8. Mai 2010, 15.00 Uhr
Wo: Wicker-Klinik Bad Homburg Kaiser-Friedr.-Promenade 47 13. Stock, Vortragsraum

Stadt Steinbach - JuZ

Feiern und feilschen: 2. Frühlingsfest mit Flohmarkt Das 2. Frühlingsfest mit Flohmarkt des Steinbacher Jugendhauses fand bei strahlendem Sonnenschein statt!

Am Samstag, dem 24. April fand auf dem Jugendgelände am Steinbacher Weiher das 2. Frühlingsfest mit Flohmarkt des Jugendhauses statt. Als es um 12.00 Uhr losging, standen sieben Sonnen am Himmel, die Würstchen lagen auf dem Grill (lieben Dank an Nina!) und das Kuchenbuffet war beachtlich! Vielen Dank an dieser Stelle den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Flohmarkts für ihre leckeren Kuchen Spenden! Für Bälle, Spiel- und Malzeug war ebenfalls gesorgt, so dass Eltern bummeln oder sich entspannen konnten, ohne dass ihren Kindern langweilig wurde. An neun Flohmarktständen boten nette Menschen Bücher, Kleidung, Haushaltsartikel, Spielzeug und was sonst so zum Verkaufen taugte an. Sogar ein Profi-Satz Trommeln war dabei! Obwohl der Verkauf nicht allzu üppig verlief, war die Stimmung entspannt, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich ihre Frühlingslaune nicht verderben! Das JuZ-Team freute sich, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und einen Großteil des Magistrats begrüßen zu dürfen, der es sich bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken bei uns gut gehen ließ. Nicht zuletzt möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die uns die Wiese gemäht und Biergarnituren bereitgestellt hatten, für ihre Unterstützung bedanken! Noch eine kleine Bitte an alle Hundebesitzer: Wenn Ihr Hund ein Häufchen auf's Jugendgelände setzt, wären wir Ihnen sehr dankbar, Sie würden dieses entfernen, das hätte uns in der Vorbereitung des Festes doch einiges an unangenehmer Arbeit erspart! Sicherlich wird es nächstes Jahr wieder ein Frühlingsfest geben, allerdings möglicherweise getrennt vom Flohmarkt, der vielleicht an einem besser sichtbaren Ort stattfinden sollte. Zum Schluss möchten wir noch auf unsere Kanufreizeit für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren hinweisen, die in der ersten Woche der Sommerferien stattfinden wird. Bei Interesse rufen sie uns gerne an unter 06171 / 97 88 50 oder schauen sie einfach mal Dienstag bis Freitag nachmittags im Jugendhaus vorbei. **Das JuZ-Team**

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

Mitarbeit in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) sucht zum 1. Juli 2010 zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf 400,- € Basis für den Benutzungsdienst und die Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Stadtbücherei.

Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Aufgeschlossenheit für Literatur und Informationsvermittlung sowie Kontaktfreude und freundliches Auftreten sind Voraussetzung für diese Stellen. Außerdem werden für verschiedene Büchereiarbeiten (Vorlesestunden, Flohmärkte, etc.) ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei freier Zeiteinteilung gesucht. Weitere Informationen: Frau Menzel-Hobeck, Tel. 06171/75391 oder Frau Meier, Tel. 06171/980167

Stadt Steinbach

Stettiner Straße 53-103 vorübergehend Einbahnstraße

Die Stadt Steinbach (Ts.) teilt mit, dass in der Zeit vom 28.04.2010 bis voraussichtlich Mitte Mai 2010 die Stettiner Straße von West nach Ost (von den kleinen zu den großen Hausnummern) zur Einbahnstraße wird. Diese Maßnahme ist vorübergehend notwendig, um für die erforderlichen Arbeiten zur Anbindung der neuen Wasserleitung in der Berliner Straße ausreichend Arbeitsraum zur Verfügung stellen zu können. Hierfür muss die Verkehrsführung des Busses im Kreuzungsbereich Berliner Straße / Stettiner Straße / Frankfurter Straße geändert werden. Dies ist nur durch die Einrichtung einer Einbahnstraße und das Aussprechen von Parkverboten in den Kurvenbereichen möglich. Für die Bushaltestellen ergeben sich hierdurch kleine Veränderungen. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für diese kurzzeitige Maßnahme um Verständnis. Mit freundlichen Grüßen **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Stadt Steinbach spart durch Übernahme von Büromöbel

Die Stadtverwaltung spart wo sie kann. Angesichts der Haushaltslage der Stadt kam das Angebot der Dresdner Bank, gebrauchte Büromöbel kostenfrei zu übernehmen, gerade recht.

Im Rathaus konnten so neue Möbel - insbesondere Schreibtische, Schränke und Sideboards - aufgestellt werden. Möglich wurde dies durch eine Umstrukturierung bei der Dresdner Bank. Hier mussten sehr gut erhaltene Möbel den Erneuerungsmaßnahmen weichen. Wir möchten Herrn Stadtbrandinspektor Dirk Hagen, der dies erst ermöglichte, und der Dresdner Bank für die kostenlose Überlassung der Möbel recht herzlich danken. Durch diese Spende konnten bzw. werden die Ämter Stadtkasse, Steueramt, Hauptamt und das Amt für soziale Angelegenheiten mit fast neuen hochwertigen Büromöbeln ausgestattet und mehrere Tausend Euro gespart werden. Nochmals herzlichen Dank im Namen der Stadt Steinbach!
Stefan Naas, Bürgermeister

IN EIGENER SACHE:

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern oder Mitgliedern verlangt wird oder auch die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird. Diese Texte sind mit 12,50 € kostenpflichtig. Die Redaktion der Steinbacher Information behält sich vor, den gesamten Artikel ansonsten ersatzlos zu streichen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK

(Verantwortlich für den Inhalt der Steinbacher Information)

Stadt Steinbach

Gastfamilien gesucht!

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der Feierlichkeit zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Saint Avertin (Frankreich) und Steinbach (Ts.) werden für unsere französischen Freunde in der Zeit vom 13. bis 16.05.2010 Gastfamilien gesucht. Wer bei sich gerne die Teilnehmer der Delegation aus Frankreich aufnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Stadtverwaltung, Fr. Kühne, Telefon 06171 / 700021 in Verbindung. Ich würde mich sehr freuen wenn sich ausreichend Gastfamilien finden und bedanke mich jetzt schon für Ihre große Gastfreundschaft.
Ihr Bürgermeister **Dr. Stefan Naas**

Stadt Steinbach

Kanufreizeit des Jugendhauses 2010

Auch dieses Jahr plant die Steinbacher Jugendpflege wieder eine Kanufreizeit an die Fränkische Saale. Los geht's am Dienstag, 6. Juli um 9.00 Uhr morgens am Steinbacher Jugendhaus, von wo aus wir in Kleinbussen und PKW's in Richtung Bad Kissingen fahren werden. Dort geht's dann weiter in Booten nach Aura, wo wir unsere Zelte aufschlagen und uns für den nächsten Tag stärken werden. Am Mittwoch paddeln wir bis nach Hammelburg, das längste Teilstück unserer Tour. Hier werden wir abends grillen. Außerdem gibt's natürlich ein Lagerfeuer. Am Donnerstag werden wir - mit inzwischen erfahrenen Bootsteams - bis zum Campingplatz Rossmühle weiterfahren. Wenn wir am Freitag noch fit sind, geht's noch ein Stück flussabwärts Richtung Gemünden. Nach Säuberung der Boote und Verstauen unseres Gepäcks brechen wir dann gegen Mittag gen Steinbach auf, wo wir um ca. 18.00 Uhr eintreffen werden.

Anmelden können sich Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Schwimmen können ist Voraussetzung. **Die Freizeit findet in der ersten Woche der Sommerferien, vom 6. bis 9. Juli, statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 80,- € und muss bei der Anmeldung bei der Jugendpflege entrichtet werden.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell anmelden! **Anmeldeschluss ist der 14. Mai 2010.** Für Infos stehen wir Ihnen/Euch unter der Tel. 06171/978850 oder in den Öffnungszeiten des Jugendhauses (Di.-Fr. von 16.00-19.00 Uhr) gerne zur Verfügung.
Das JuZ-Team.

Stadt Steinbach

Scheidung und ihre rechtlichen Folgen

Infoveranstaltung Samstag, 15. Mai 2010, 14.00 - 18.00 Uhr
Die Zahl der Einelternfamilien hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. In der Anspannung der Trennungs- und Scheidungsphase stellen sich eine Vielzahl von Fragen zur Rechtslage von Partnern und Kindern. Die Klärung der wirtschaftlichen Situation ist dabei von zentraler Bedeutung. Deshalb stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung: - Wer bekommt das Sorgerecht für die Kinder? - Wie werden Unterhalt und Renten geregelt? - Welche Möglichkeiten haben alleinerziehende Frauen hinsichtlich des Unterhalts-, -Sorge- und Steuerrechts (z.B. Ausgleich für die Teilzeitarbeit)? - Wer kann in der Wohnung bleiben? Wie werden Hausrat und Zugewinn aufgeteilt? - Wie werden nichteheliche Gemeinschaften bei einer Trennung behandelt? Referent: Ursula Seifert, Rechtsanwältin, Frankfurt a. M.; Kosten: 20,00 € (inkl. Getränke); Ort: Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.); Untergasse 27; Anmeldung: (bis 7. Mai 2010). Inge Michaelis Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.); Tel. 06171-75391, inge.michaelis@stadt-steinbach.de

Städtische Kindertagesstätte 2010

Wundertütenkinder besuchen die Freiwillige Feuerwehr

Genau wie im letzten Jahr, besuchten auch die zukünftigen Schulkinder im Jahr 2010 die freiwillige Feuerwehr in Steinbach. Gestartet wurde das Projekt mit einem theoretischen Teil der Brandschutzerziehung in der Kita. Hier arbeiten die Kinder mit einem Arbeitsheft und testen im Anschluss den Notruf. Im praktischen Teil besuchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Feuerwache. Dort konnten sie Vieles ausprobieren - z. B. Spritzen mit dem großen Schlauch und Feuerwehrkleidung anziehen. Der absolute Höhepunkt war jedoch eine Fahrt im großen Einsatzwagen durch Steinbach. An dieser Stelle danken wir im Namen der Kinder dem Brandschutzexperten für Kindergartenkinder Thorsten Henrichs und seinem Kollegen Frank Schmidt noch einmal recht herzlich für ihre Mühe. **Simone Bartsch** für die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte.



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Brand auf einem Feld – Viel Arbeit für die Feuerwehr!

Am Samstag, den 24.04.2010 saßen um 12:55 Uhr wohl die meisten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach am Mittagstisch und freuten sich auf ein stressfreies und erholsames Wochenende. Doch genau zu dieser Uhrzeit schrillten die Funkalarmempfänger der Einsatzkräfte. „Rauchentwicklung hinter dem Schwimmbad“ lautete das Stichwort der Meldung. Als erstes war Stadtbrandinspektor Dirk Hagen mit dem Einsatzleitwagen vor Ort. Er stellte fest, dass es sich um ein Feuer in der Feldgemarkung hinter dem ehemaligen Schwimmbad handelte. Dort brannten ein großer Holzstapel und ein Mist/Strohhaufen. Da noch nicht alles komplett in Flammen stand, wurde als erste Maßnahme der brennende vom nichtbrennenden Teil getrennt. Hierbei kam ein örtlicher Landwirt mit seinem Traktor zur Hilfe. Einige Strohhaufen wurden unter Aufsicht niedergebrannt, der Rest und das Holz mit Wasser gelöscht. Insgesamt war Steinbachs Feuerwehr mit 14 Kräften auf 3 Fahrzeugen vor Ort. Einsatzende konnte nach ca. 5 Stunden um 18:10 Uhr gemeldet werden. www.ffw-steinbach-ts.de

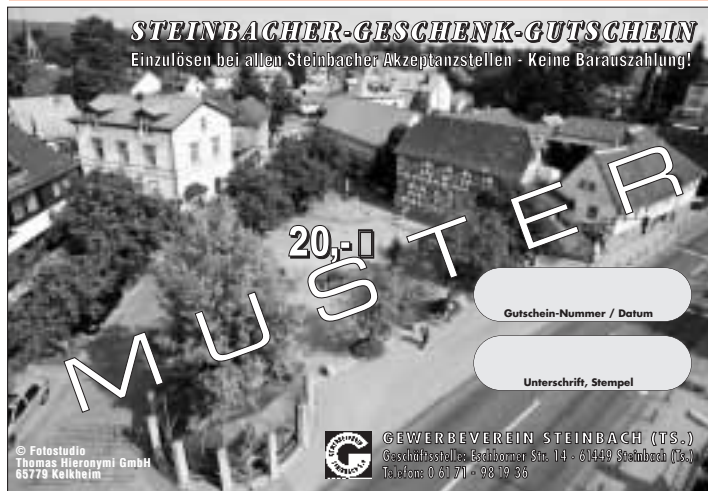
Fotos : Thorsten Henrichs · Text : Thomas Wauer



Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4,

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9
STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Melody, Bahnstraße 1
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- Catania-Schön
- Natursteine + Fliesen, Siemensstr. 8
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstadter Str. 8
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Industriestr.17
- Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
- Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
- Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Marschner Rollladenbau, Bahnstr. 35
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

„Freunde Europas“

Hochtaunuskreis feiert Europatag in Neu-Anspach
Der traditionelle Europatag des Hochtaunuskreises steht in diesem Jahr unter dem Motto "Freunde Europas". Am 15. Mai laden Landrat Ulrich Krebs und das Europabüro des Hochtaunuskreises nach Neu-Anspach ein. Die Veranstaltung, an der viele Partnerschaftsvereine der Städte und Gemeinden des Landkreises teilnehmen (auch wir mit unseren Freunden aus St. Avertin), findet in Form eines großen Europamarktes statt. Von 10 bis 15 Uhr stellen sich die Teilnehmer mit jeweils eigenem Stand vor dem Bürgerhaus Neu-Anspach vor. "Als Freunde Europas können wir in diesem Jahr auch die Vertreter aus unserem Partnerkreis Gilboa in Israel begrüßen. Ich freue mich, dass es uns gerade anlässlich des 20. Geburtstages unserer Partnerschaft gelungen ist, ein so internationales Programm auf die Beine zu stellen", freut sich Landrat Ulrich Krebs. Zudem sei es dem Kreis ein wichtiges Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch junge Menschen, aktiv in die Diskussion über Europa einzubinden. "Viele Entscheidungen des Europäischen Parlaments betreffen die Kommunalpolitik direkt. Umso wichtiger

ist es, sich für Europa zu interessieren", betont der Landrat. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr mit der Begrüßung durch Landrat Ulrich Krebs. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches und interessantes Programm: So präsentieren Schülerinnen und Schüler aus den Partnerstädten Neu-Anspachs gemeinsam mit hiesigen Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse vorangegangener musikalischer Workshops: Zu Line-dance, Hip Hop und Schlagzeug haben sie gemeinsam einen Auftritt erarbeitet. Eine internationale Kunstausstellung präsentiert die Ergebnisse eines weiteren Schülerprojektes. Die Besucher sind eingeladen, an einem Europa-Quiz teilzunehmen, als Hauptpreis winkt eine Reise für zwei Personen zum Deutschen Bundestag nach Berlin. Die Jazzband "Red Wings" untermalt ebenso wie die Big Band der Musikschule Musikpalast die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl sorgt der Fußballverein SG Neu-Anspach. Als Abschluss des Europatags werden Luftballons mit Rückantwortkarten steigen gelassen, in der Hoffnung, dass viele der Karten beschrieben den Weg zurück in den Hochtaunuskreis finden. **Stefan Naas, Bürgermeister**

Karosserie Fachbetrieb
RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

KLASSE QUALITÄT IN STEINBACH (TAUNUS)

FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF

Wenn es um die Abarbeitung Ihrer Schulmaterialliste für die kommenden ABC-Schützen geht, wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Fachgeschäft.

Wir garantieren Ihnen, dass Ihr Einkauf nicht zu einem Irrlauf durch viele Geschäfte wird. Sie machen keine Fehleinkäufe, denn wir wissen aus langjähriger Erfahrung, was Ihr Kind für den Schulanfang benötigt.

Ihr Vorteil: Sie erhalten alles Erforderliche vor Ort hier in Steinbach, haben fachkundige Beratung und sparen Zeit, Benzinkosten und Nerven. Also, probieren wir es doch einfach mal miteinander.

IHR STEMPEL BOBBI

PANINI - WELTMEISTER - BILDER
Ab sofort - Weltmeisterbilder + Sammel-Album bei uns!

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

FDP Steinbach

FDP Steinbach hat einen neuen Vorstand gewählt



Von links: Bobbi Althaus, Werner Dreja, Sigrid Hilbig, Birgit Spiegel, Claudia Wittek, Astrid Gemke, Hartmuth Appel, Monika Knobloch, Werner Sachs und Christine Lenz.

Mit dem sehr guten Ergebnis von 95% der Stimmen und mehr hat die Mitgliederversammlung neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Der neue Vorsitzende heißt Werner Dreja. Stellvertreter sind Hartmuth Appel und Christine Lenz. Schriftführerin ist Astrid Gemke und Schatzmeister Werner Sachs. Beisitzer sind Bobbi Althaus, Astrid Gemke, Sigrid Hilbig, Lars Knobloch, Daniela Kudell, Birgit Spiegel und Claudia Wittek. Kassenprüferinnen sind Rosalinde Schön und Eleonore Stasch. Monika Knobloch bleibt Europabeauftragte. Der neue Vorsitzende, Werner Dreja, dankte dem Vorstand und der bisherigen Vorsitzenden Helga Kaddatz für die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit. Im Jahr 2009 hat der FDP-Ortsverband einen Mitgliederzuwachs von über 50% verzeichnet, was auch beweist, dass die FDP in Steinbach auf dem richtigen Weg ist. Die wichtigsten Aufgaben des FDP-Ortsverbandes für die Kommunalwahl ist es, die Attraktivität und Lebensqualität für junge Familien in Steinbach zu erhöhen. Die Betreuung der Kleinkinder unter 3 Jahren soll mit dem Ausbau einer ganztägigen Betreuung gewährleistet werden. Die Förderung der Steinbacher Wirtschaft und die Zufriedenheit der in Steinbach ansässigen Unternehmen soll gesteigert werden. Als Höhepunkt des Abends wurde der neue Slogan „Gemeinsam für Steinbach“ für den FDP-Ortsverband Steinbach vorgestellt. Werner Dreja: „Unser neuer Slogan zeigt wie wir geschlossen für die Bürgerinnen und Bürgern von Steinbach da sein wollen. Denn nur gemeinsam werden wir für unsere Stadt das Beste erreichen. Unsere Ausgangspositionen sind sehr gut und jetzt geht es darum unsere Ziele in den kommenden Jahren gemeinsam umzusetzen.“ Am Ende des Abends hatte Werner Dreja wieder zwei selbstgestrickte FDP-Schals den Mitgliedern überreicht. Insgesamt hat er schon acht Schals gestrickt und hofft, trotz seines vielfachen Engagements, dass alle Mitglieder bis zur Kommunalwahl, die im Winter stattfindet, seine selbstgestrickten Schals tragen können. **Christine Lenz**

IG BAU-Bildungsstätte Steinbach

„ . . . gerade Dich, Arbeiter, wollen wir. Nationalsozialismus und freie Gewerkschaften.“
Historische Ausstellung in der IG BAU-Bildungsstätte Steinbach
Die vom DGB Hessen und der Hans-Böckler-Stiftung hervorragend recherchierte Wanderausstellung widmet sich der Zerschlagung der Gewerkschaften und den Widerstandsbemühungen aus der Arbeiterbewegung im Nationalsozialismus.
Die Ausstellung gastiert für insgesamt acht Wochen - vom 21.04. bis zum 09.06. - in der IG BAU-Bildungsstätte und ist an Wochentagen von 8-18 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Eintritt ist frei.
Absprache und Anmeldung über: Christos Kirizakis, Tel. 06171-702265, Email: christos.kirizakis@igbau.de, Fax: 06171-702465
Anschrift Veranstaltungsort: IG BAU-Bildungsstätte Steinbach, Waldstr. 31. **Info Bildungsstätte:** www.bildungsstaette-steinbach.de

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



**ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION**

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 - 71791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

**Wir sind zertifiziert!**

Diakonie-Siegel
Pflege
Zertifizierte
Qualität

ER + SIE Steinbach**Stammtisch bei
ER + SIE Steinbach**

Selbst das gesamte Beiprogramm ist bei „Er + Sie“ nicht klamm. Bleiben donnerstags beim Sport manchmal viele Turner fort, sieht man sie am Freitagabend, gemütlich sich beim Stammtisch labend. Da lassen sich vielleicht beim Dösen, eventuell Probleme lösen. Die gibt es ja in jedem Fall, im Verein und überall. Und nebenbei in diesem Kreise, bestellt man seine Lieblingsspeise. Dass diese leichter runter rutscht, wird zwischendurch am Glas gelutscht. Sind die Teller leer gegessen, wartet jeder schon indessen, das nun die Bedienung kommt und diese mitnimmt, aber prompt! Denn man braucht, in einem Satz, jetzt für die „Gespräche“ Platz. Auf dass man auch mit andern schwätze, tauscht man zwischendurch die Plätze. Sind dann die Stunden vorgerückt sowie die Hintern plattgedrückt wird die Zeche noch beglichen und müde wieder heimgeschlichen.

Und freudig spricht die „Sie“ zum „Er“: „Nach einem Stammtisch weiß man mehr!“



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

Freunde und Förderer der Diakonie Steinbach**Bericht von der JHV der Diakonie Steinbach**

Bericht über die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 22. April 2010
Achtzehn Mitglieder und vier Gäste konnte der Vorsitzende Gerhard Schmidt am Donnerstag, dem 22. April im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde begrüßen. Im Jahr 2009 war zum Ausgleich des Haushalts der Station ein Zuschuß in Höhe von 10.000 € zu leisten. Der Betrag entspricht etwa 500 Arbeitsstunden, bei rd. 10 Patienten in Steinbach entfallen auf jeden Patienten je Woche rd. eine Stunde, das sind im Mittel 10 Minuten pro Tag, 10 Minuten, die dem Patienten für ein paar persönliche Worte, ein gemeinsames Gebet, die eine oder andere Handreichung gewährt werden können. Der Vorstand wurde insgesamt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen für seine Arbeit im abgelaufenen Jahr entlastet. Die Leiterin der Station Natali Kirska berichtete über die Arbeit der Station. Die Zahl der Patienten blieb in Steinbach mit 8 bis 10 in etwa konstant. Insgesamt liegt die Zahl der Patienten bei 100 bis 110. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Vorstandswahlen. Eine „Verjüngung“ des Vorstands stand an. Bis auf die Funktion des Schriftführers waren auch Kandidaten bereit, die Ämter zu übernehmen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas übernahm die Leitung für den Wahlvorgang und konnte in kurzer Zeit folgendes Ergebnis bekanntgeben: Vorsitzender Rudolf Nägele Stellvertretende Vorsitzende Sigrid Meinert Schriftführer vorübergehend kommissarisch R. Nägele und S. Meinert Kassierer Volker Assmus Beisitzer Abdelmalek Kabbouch In das Protokoll wurde aufgenommen, daß der Kassierer sein Amt noch zwei Jahre wahrnimmt und in dieser Zeit den Beisitzer in die Arbeit des Kassierers einführt. Der Verein ist Abdelmalek Kabbouch dankbar, daß er sich als Student der Informatik für ein solches Ehrenamt zur Verfügung stellt. Der Verein freut sich, mit einem Mitglied, das in Marokko geboren wurde, eine über die christlichen Konfessionen hinausgehende Ökumene auch in der Leitung praktizieren zu können, die im Hinblick auf die Patienten der Station schon immer selbstverständlich war und es auch bleiben wird. Der Vorsitzende des Geschäftsführungsausschusses der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg + Steinbach, Prof. Dr. Hans-Herbert Wagschal, dankte dem scheidenden Vorsitzenden für die harmonische erfolgreiche zehnjährige Zusammenarbeit. Bürgermeister Dr. Stefan Naas würdigte generell das ehrenamtliche Engagement, das sich hier bei den Vorstandsmitgliedern über ein Jahrzehnt oder sogar mehr als zwei Jahrzehnte erstreckte. Dank und Anerkennung aller Bürger spricht er diesen Amtsträgern aus. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) würden sich freuen, wenn sich bisher dieser Einrichtung ferner stehende Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zur Mitgliedschaft entschließen könnten, der Jahresmindestbeitrag liegt für persönliche Mitglieder bei nur 20,00 €. Wer fühlt sich angesprochen?
Gerhard Schmidt

Radsportverein Wanderlust Steinbach**Radsportverein hat wieder einen Vorstand**

Es waren 23 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17.4. 2010 im Clubraum des Bürgerhauses erschienen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Norbert Lickfers, wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Der RSV nahm Abschied von Manfred Wallocha, Karl Heinz Becker und Ingeborg Bady. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Neuwahl des Vorstandes. Klaus Hering und Sonja Lickfers bildeten den Wahlvorstand. Es wurden gewählt: Vorsitzender: Norbert Lickfers; Stellvertreterin: Susanne Scheld; Kassierer: Willy Pflüger; Schriftführerin: Sonja Lickfers; Fachwart Kunstradfahren: Marie Pflüger; Zeugwart: Hans Fay; Trainer: Marie Pflüger, Bärbel Scholz-Dzaack, Susanne Scheld. Jugendleiterin: Constance Schlembach; Jugendwart: Norbert Lickfers; Fachwartin Volksradfahren: Sandra Lickfers; Fachwart Radwandern: Gustav Schreiber; Sportberichte: Marie Pflüger und Bärbel Scholz-Dzaack; Pressewart: Herbert Kohlmann.

die brücke Steinbach**die brücke - Ausflug und Wanderung**

Die Brücke hat für den Mai 2010 1 Ausflug und 1 Wanderung im Angebot.
Am Dienstag, den 11.5.2010 geht es mit Herrn Kemmerer zu einer Nidda-Wanderung. Tour: Niddapark, Hedderheim, Ffm-Bonames und zurück. Gesamtstrecke ca. 10 km. Die Tour wird in 2 Etappen stattfinden. 1. Teilstrecke dann Mittagseinkehr dann 2. Teilstrecke. Der Höhenunterschied beträgt 3,00 Meter also absolut eben und an der Nidda entlang. Abfahrt in Steinbach 9.49 Uhr Pijnackerplatz mit der Buslinie 251; Abfahrt U 3 Weiskirchen-Ost um 10.20 Uhr bis Zeilweg und dann weiter mit der U 1 ab Zeilweg bis Niddapark. Von dort geht es zu Fuß gemütlich und ohne Steigung zum Alten Flugplatz in Ffm-Bonames. Im Cafe/Restaurant "Alter Flugplatz" besteht so ab 12.30 Uhr die Möglichkeit zur Mittagsrast einzukehren. Ca. um 14.30 Uhr geht es dann wieder Richtung Heimat wieder mit der U1 und U3 sowie mit dem Bus 251 oder 252. Kostenpunkt erfahren Sie, so wie Ihre Anmeldung unter Tel. 06171- 982146 bei Herrn Kemmerer. Wie jedes Jahr fährt die "Brücke" zum Hessentag. Dieses Jahr geht es nach Stadtallendorf. Am Freitag den 28.5.2010 treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem S Bahnhof Richtung Frankfurt/Main. Kurz nach 10.30 Uhr werden wir in Stadtallendorf sein und den Tag mit einem Cafebesuch beginnen. Wir haben dann die Gelegenheit einzeln oder in Gruppen die Vielfalt des Hessentages zu genießen. Die Rückfahrt ist um 17.19 Uhr in Stadtallendorf und wir sind kurz vor 19.00 Uhr wieder in Weiskirchen/Steinbach. Die Fahrkosten erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung entweder im Brücke Büro; Hessenring 24 (links im Souterrain) Dienstag von 10.30-bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch bei Brücke Frühstück in der Kronberger Str. 2 von 9.00 Uhr - ca 10.30 Uhr. Bei verbindlicher Zusage ist auch der Fahrpreis gleich zu entrichten. Wir hoffen für beide Veranstaltungen um rege Beteiligung und viel Spaß.
Ihr Vorstand

weru
Fenster und Türen fürs Leben

WERU SECUR

**Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13

61449 Steinbach (Ts.)

Tel.: 0 61 71 / 7 80 73

Fax: 0 61 71 / 7 80 75

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Musical "Die chinesische Nachtigall"- Es war wieder toll!**

"Es war ein tolles Gefühl, auf der Bühne zu stehen und unser Können dem Publikum zu präsentieren" Unser Gemeindehaus war voll, kein Platz frei. Die Aufregung der 43 Kinder und Jugendliche des Kurses "Musik und Darstellung" war groß vor den Aufführungen, aber die jungen Schauspieler haben auf der Bühne gezeigt, dass sie sich bei den Proben sehr gut vorbereitet haben. Die Kinder, zwischen 6 und 14 Jahren alt, und eine Musikband (Caroline Bechtold, Carola Biermann, Nathalie Breitsprecher, Miriam Koschel, Sarah Samuel und Jens Seibert) haben unter der Leitung von Ellen Breitsprecher eine tolle Leistung gezeigt. Neben Brigitte Reusch, die uns schon bei früheren Musicals tatkräftig zur Seite gestanden hat, haben diesmal unheimlich viele Eltern geholfen. Das Nähen vieler toller Kostüme haben Gabi Eilers und Tina Hennrichs sehr professionell in unzähligen Stunden erledigt. Das Schminken der Kinder haben viele Eltern unter der Leitung von Henni Hülla zauberhaft gemeistert. Am Bühnenbild hat Sandra Rometsch bis in die Nacht hinein gearbeitet. Mit ihren begabten Händen hat sie dem "chinesischen Drachen" einen besonderen Touch verliehen. Hinter der Bühne konnte man unseren Regieassistenten (Michael Zentgraf) nicht sehen, aber ohne ihn hätten wir nicht so einen reibungslosen Ablauf des Stücks gehabt. Wir sind auch froh, dass wir diesmal für die Gruppe Christopher Zentgraf für die Bedienung des Verfolgers und Malte Bechtold für die Bedienung des LED-Laufschritts gewinnen konnten. Nach den Aufführungen hatten wir bei gutem Wetter ein tolles Buffet, das von den Eltern bestückt wurde. Jetzt brauchen wir nach der ganzen Arbeit erstmal eine Pause. Aber nach den Sommerferien geht es wieder los. Die Anmeldungen werden in der Schule verteilt und nähere Information zum nächsten Projekt bekommt man im Büro der ev. Gemeinde unter der Tel. Nr. 74876. Kurs "Musik und Darstellung".
Ellen Breitsprecher

**GELBE SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

Freitag, 07. Mai 2010

Freitag, 21. Mai 2010

Rund um den Finanzplatz Frankfurt-Eschborn

3500 Jedermänner und Skater kamen durch Steinbach (Taunus)

In diesem Jahr war alles anders am 1. Mai auf dem Pijnacker Platz als im vergangenen Jahr. Das Wetter - bewölkt und regnerisch. Sieben verschiedene Veranstaltungen 2009 - in diesem Jahr gerade mal Zwei. Zuschauer und Besucher 2009 rd. 750 - dieses Jahr ca. 250 Besucher. Fröhlich waren ca. 3.500 „Hobby- und Amateurradfahrer“ unterwegs durch Steinbach und ab diesem Zeitpunkt waren für die Zuschauer 1 1/2 Stunden klatschen und anfeuern angesagt. Ein Highlight waren wieder die Skater - man hatte die einen Zahn drauf. So schnell konnte man bei den ersten Skatern gar nicht den Kopf drehen, wie die an einem vorbei waren. Einfach Super. Beim Bürgerschoppen war der Besucherandrang auch etwas gemäßigter. Nachdem die letzten Fahrer den Pijnacker Platz alle passiert hatten, waren auch die Bänke auf dem Pijnacker Platz gut besetzt und die Musikkapelle vom TV Stierstadt hielt hier mit ihrem musikalischen Repertoire die Stimmung hoch. Vielleicht fehlte auch das Flanieren unserer damaligen 6 Bürgermeisterkandidaten mit ihren Teams. So blieb nur Bürgermeister Stefan Naas beim Kellnerieren übrig. Aber das alles tat der guten Stimmung bei diesem Bürgerschoppen keinen Abbruch. **3 Fotos: Dieter Nebhuth**



TuS Steinbach - Tischtennis -

Frei nach dem bekannten Hit von Nena "Wunder geschehn, ich hab's gesehn." ist auch bei der 2ten Seniorenmannschaft der TuS Tischtennis das nie mehr für möglich gehaltene Wunder eingetreten. Nach dem die Steinbacher am letzten Spieltag in der 1. Kreisklasse den notwendigen Sieg gegen Oberstedten nicht einfahren konnten und nur 8:8 spielten, wir berichteten, war die Meisterschaft dahin... glaubten alle. Doch die Konkurrenz aus Weißkirchen ließ das Wunder zwei Wochen später wahr werden. Völlig überraschend verloren sie das Heimspiel gegen die SGK Bad Homburg mit 4:9 und ermöglichen damit doch noch eine verspätete Meisterschaftsfeier. Danke an dieser Stelle natürlich auch an die Bad Homburger, die sich sportlich fair auch in diesem Spiel "reingehängt" haben.

GRATULATION DEM MEISTER
von links: Dennis Bierwerth, Frank Rössler, Carsten Söhns, Kristina Euler, Harald Feuerbach und Volker Kilz



„Wunder geschehn...“ - doch noch Meister!

TuS Steinbach - 40 Jahre Tischtennis -

TuS Tischtennis sagt für 40 Jahre - DANKE



Ein Jahr vor dem ganz großen Jubiläum der TuS Steinbach in 2010 - 125 Jahre - ging das kleine Jubiläum der Abteilung Tischtennis in den allgemeinen Vorbereitungen etwas unter. Mit dieser kleinen Nachschau wollen wir allerdings die 40 Jahre - jetzt sind wir bereits im 41.igsten - doch noch einmal betrachten. 1969 gründeten die ersten „Ping-Pong-Spieler“ offiziell die Tischtennisabteilung der TuS. Immerhin 2 Tischtennis-Tische wurden angeschafft und bildeten den Startschuss für die heutige durchaus erfolgreiche Abteilung innerhalb der TuS Steinbach. Lange Jahre leitete quasi ein Familienunternehmen die Abteilung. Christa und Helmut Schübler waren sowohl sportlich als auch organisatorisch die Stützen. Ihre drei Kinder Brigitte, Regina und Christian komplettierten den „Schübler-Clan“, wobei sich Christian sogar so gut entwickelte, daß es zu Zweitligaerängen bei der damaligen FTG Frankfurt reichte. Bis heute nehmen die Steinbacher Zelluloid-Künstler ununterbrochen an den Punktrunden der Tischtennisligen im Hochtaunuskreis aber auch auf Bezirksebene bis in den Main-Taunus-Kreis teil. Dabei wechselten sich Höhen und Tiefen durchaus ab. Viele Meisterschaften bei den Junioren und Senioren in Einzel- und Mannschaftswettbewerben wurden geholt, doch auch Abstiege konnten verkraftet werden. In den vergangenen Jahren konnten sich immer wieder Talente aus der Jugend entwickeln. Leider spielen diese aus unterschiedlichen Gründen entweder heute gar nicht mehr oder aber auch bei anderen Vereinen. Aktuell besitzen wir aber wieder zwei „Rohdiamanten“ mit Amanullah Mohabatzada und Sascha Jacobs, die hoffentlich noch lange bei der TuS Tischtennis bleiben werden. Die sportlichen Höhepunkte bildeten in all den Jahren aber zweifellos die Teilnahme an den Senioren-Weltmeisterschaften 2006 in Bremen und den Senioren-Europameisterschaften 2007 in Rotterdam, auch wenn es dabei keinen Steinbacher Titelträger gab! Aktuell spielen 3 Seniorenmannschaften, eine Jugend und eine Schülermannschaft in den Punktrunden. Für die kommende Saison möchten wir mit einer ähnlichen Mannschaftsstärke und auch mit neuen Trikots antreten. Mit einer „Sponsoring-Aktion“ sollten die benötigten finanziellen Mittel zusätzlich aufgebracht werden und hierbei haben uns großzügig die Fraport AG sowie Steinbacher Firmen unterstützt. Auf diesem Wege sagen wir noch einmal ausdrücklich und herzlich DANKE an die Firma Auto Schepp, die Bäckerei Flach, die Sport- und Fitnesspark GmbH, die Frankfurter Sparkasse, die Taverne Olympia, die Franziskus Apotheke, die Krone Fisch GmbH sowie die Matthäus Sanitär GmbH.

Abteilungsleitung der TuS Tischtennis Harald Feuerbach + Winfried Gerstner

SPD Steinbach - AG60plus

SPD-AG 60plus zu Besuch im Mainzer Gutenberg-Museum

Am 21. April besuchte eine Steinbacher Seniorengruppe geleitet von Rudolf Nägele Mainz. Schon der Gang durch die Mainzer Innenstadt mit dem kurfürstlichen Schloss, der Stephanskirche mit dem Chagallfenster und dem andachtsdunklen Licht des Mainzer Doms stimmte die Steinbacher/innen auf eine kulturelle Besonderheit ein: den Besuch des Gutenberg-Museums in Mainz im Zentrum der Altstadt, dem Dom gegenüber. Es ist eines der ältesten Druckmuseen der Welt und Anziehungspunkt für Menschen, die an der Erfindung und Entwicklung der Schrift- und Druckkunst interessiert sind. Es war Johannes Gutenberg, der „Mann des Jahrtausends“, der in Mainz durch seine Erfindung der beweglichen Letter zum Durchbruch des Lesens und Schreibens für alle Kreise der Bevölkerung verhalf. Zunächst sahen die Besucher/innen einen Film über das Leben Gutenbergs und seinen Existenzkampf. Danach erlebten sie in der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt eine Demonstration des Setzens und Druckens im 15. Jahrhundert mit. Der anschließende Rundgang durch das Museum begann vor dem Bild Gutenbergs, umrahmt von Johann Fust, Gutenbergs Finanzier und von Peter Schöffer, einem Adoptivsohn Fusts und Meisterschüler von Gutenberg. „Es ist vom guten Berg der Gutenberg genannt“ formulierte einst Ernst Moritz Arndt und Ricard Huch beschrieb die Erfindung als einen ungeheuren Aufschwung des Geistes. Nicht nur die Geistlichen, nicht nur einige Reiche, die in der Lage waren, sich Bücher abschreiben zu lassen, das ganze Volk, ob arm oder reich, konnte künftig lesen! Grundgedanke der Erfindung Gutenbergs war die Zerlegung des Textes in alle Einzelelemente wie Klein- und Großbuchstaben, Satzzeichen, Ligaturen und Abkürzungen, wie sie aus der Tradition der mittelalterlichen Schreiber allgemein üblich waren. Gutenbergs System umfasste noch 290 Schriftzeichen. Die späteren Setzereien kamen mit 60 bis 80 Buchstaben und Zeichen aus. Nach der kurzen Einleitung vor dem Bild Gutenbergs betrachteten die Steinbacher Besucher Vitrinen mit Büchern aus der Zeit der Frühdrucke, sie werden auch Inkunabeln genannt. Unter anderem fand der Erstdruck der Luther-Bibel eine besondere Aufmerksamkeit. Höhepunkt des Rundgangs war natürlich die Besichtigung des Herzstücks des Gutenberg-Museums: Die erste gedruckte Bibel der Welt. Es ist die 42 zeilige Bibel, aufbewahrt in einem streng bewachten Tresorraum. Im Jahre 1452 begann Gutenberg mit dem Druck „des Buches aller Bücher“... Mit 6 Setzern, 6 Pressen, 6 Druckern, 1 Einfärber, ferner Schriftgießern und Graveuren begab sich Gutenberg in dieses Abenteuer. Jede Seite musste einzeln gedruckt werden. Der Druck der 42zeiligen Bibel besticht durch die Schönheit und Harmonie ihrer Typographie. Gutenberg hat wohl 180 bis 200 Exemplare gedruckt. Der Besuch im Gutenberg-Museum schloss mit einem Blick in das Buchbindermuseum, wo prächtige Einbände aus den verschiedenen Jahrhunderten zu sehen waren. Besonders interessant waren für die Besucher die Bucheinbände, die mehr an ein Kunsthandwerk, denn an eine Buchbinderei erinnerten. Für die frühe Renaissancezeit waren Holzdeckel mit Schließen und Beschlägen, blind geprägte Ledereinbände mit Intarsien aus Elfenbein und reiche Musterungen in Vergoldetechnik Ausdruck einer Verehrung für das gedruckte Wort... Der Renaissance-Einband fand seine brillianteste Ausformung in Italien und Frankreich Interessant für die Steinbacher Besucher war auch der Hinweis, dass Gutenberg in den Weinstädten Mainz und Eltville wirkte und daher seine Druckerpresse von den Weinpressemen der Winzer ableitete. So war es nur selbstverständlich, dass man den Besuch im traditionellen Weinhaus Wilhelmi in Mainz in bester Stimmung ausklingen ließ.

Reinhard Wicher

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr.med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus

Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)

Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Sehr geehrte Steinbacher BürgerInnen . . .

. . . hiermit möchten wir Sie über die Frühjahr- und Sommerurlaubszeiten 2010 der Steinbacher Hausarztpraxen informieren.

Praxis Dres. T. und U. Orth-Tannenberg Taunusstr. 1
Donnerstag, den 13. Mai bis Sonntag, den 30. Mai und
von Montag, den 16. August bis Sonntag, den 29. August 2010.

Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3
Von Freitag, den 28. Mai bis Sonntag, den 6. Juni und
von Montag, den 2. August bis Sonntag, den 15. August 2010.

Praxis Dr. A. Mousa Berliner Str. 7
Von Montag, den 12. Juli bis Sonntag, den 1. August 2010.

Am Brückentag Freitag, den 14. Mai
sind die Praxen Dr. Odewald und Dr. Mousa geöffnet.

Am Brückentag Freitag, den 4. Juni sind die Praxen Dres. Orth und Dr. Mousa geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Frühling und Sommerzeit.

Dres. A. Mousa, J. Odewald, T. und U. Orth-Tannenberg

Angelika Heller, Franziskus Apotheke

Achtung - Vampire unterwegs!

Picknick auf der Wiese, Grillen, Walken, Joggen in Wald und Flur, Arbeiten im Garten sind schöne Freizeitaktivitäten, denen jeder gern bei dem schönen, warmen Wetter nachgeht. Leider erhöhen gewisse lästige Blutsauger, die Zecken (in unseren Breiten der Gemeine Holzbock), mit den steigenden Temperaturen auch ihre Aktivität. Sie lauern auf Grashalmen, Büschen und Sträuchern und warten darauf, dass ein Opfer vorbeikommt und sie im Vorübergehen abstreift und mitnimmt. Dann suchen sie sich in aller Ruhe eine empfindliche Stelle am Körper des Opfers und beißen unbemerkt zu. Eine Zecke braucht in ihrem 3jährigen Leben nur drei Blutmahlzeiten, um ihren Entwicklungszyklus abzuschließen.

Das wäre jetzt ja auch nicht weiter schlimm, wenn sie nicht gefährliche Krankheiten übertragen würde. Die gefährlichere, weil schnell tödlich, ist die FSME (Frühsummermeningoenzephalitis), eine durch ein Virus ausgelöste Hirnhautentzündung. Dagegen gibt es einen Impfstoff. Weniger akut aber häufiger ist die Borreliose, die sich langsam entwickelt. Deswegen ist diese durch schraubenförmigen Bakterien (Borellien) übertragene Erkrankung so gefährlich, weil sie lange unerkannt bleiben kann. Erstes Symptom ist ein ringförmiger roter Hautausschlag um die Einstichstelle, der nach wenigen Tagen bis zu einem Monat später auftreten aber auch ausbleiben kann. Spätere Symptome sind häufig rheumatische Muskel- und Gelenksbeschwerden. Diese Bakterien können mit Antibiotika bekämpft werden. Trotz dieser lauernenden Gefahr im Unterholz sollte man sich jedoch nicht seine lieb gewordenen Outdoor-Aktivitäten nehmen lassen, außerdem ist nicht jede Zecke infiziert. Aber es empfiehlt sich die Vorbeugung · Auf breiten angelegten Wegen bleiben; · In Wald und Feld Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen; · Helle Kleidung tragen - man sieht die Zecken darauf besser; · Zeckenschutzmittel verwenden; · Wer Knoblauchpillen nimmt hat gute Karten, das mögen auch diese kleinen Vampire nicht; · Ein dänisches Rezept empfiehlt - Hunde mit einem Sud aus Rosmarin einzusprühen; · Sicher sind Zeckenhalsbänder oder flüssige Antizeckenmittel, die den Vierbeinern in das Nackenfell getropft werden Nach dem Ausflug; · Gesamte Körperhaut gründlich kontrollieren; · Die getragene Kleidung waschen und am besten im Trockner trocknen; · Die Zecke möglichst rasch mit Pinzette oder Zeckenkarte nach oben herausziehen; · Stelle desinfizieren; · Die Einstichstelle in den nächsten Wochen beobachten. Viel Spaß draußen wünscht.

Angelika Heller

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Den Steinbacher Turnern - „Die vier F“

„Frisch, fromm, fröhlich, frei“ steht für die Freunde des Turnens. Der gute alte „Turnvater“ Jahn (Friedrich Ludwig Jahn, geb. 1778, gest. 1852, Gymnasiallehrer in Berlin, 1848 in die Nationalversammlung gewählt, Vorkämpfer einer natürlichen Erziehung, besonders des Turnens) schaut bestimmt wohlgefällig und freudig herab von seiner Wolke auf das Jubelfest der TuS Steinbach (Taunus). Die Ausrichter des Festes haben sich viel einfallen lassen, und das ist bekanntlich mit reichlicher Vorarbeit verbunden. Dass ein Festumzug stattfindet, ist besonders erfreulich! So etwas ist als ein „traditionelles Ereignis“ zu werten. Deshalb: Steinbacher Bürger, schmückt eure Häuser – so, wie es früher bei besonderen Festlichkeiten geschah! Ein solches Ereignis ist Stadtgeschichte! So rufe ich den Steinbacher Turnern zu: „Turner, auf zum Streite! Tretet in die Bahn! Kraft und Mut geleite uns (euch!) zum Sieg hinan . . .“ (Aus einem alten Liederbüchlein.)

Eine Begegnung mit der Geschichte des Vereins: die Festschrift. Zum Schluss ein bisschen Sportgeschichte. Prof. Dr. Carl Diem über den Sport: „Die Wurzel des körperlichen Bewegungsbedürfnisses wird aus gleichzeitigen Erscheinungen deutlich, die wir Turnen, Leibesübung, Leibes- und Körpererziehung, Körperkultur, Gymnastik nennen. Wir verstehen unter Turnen (vom lat. tornare) also die planmäßige Körpererziehung, wobei der Körper teils durch freie, aber zielstrebig gestaltete Körperbewegung, teils durch solche mit Handgeräten und an den eigentlichen Turngeräten geübt wird.“ Und Martin Kessel meinte: „Der Sport ist eine Tätigkeitsform des Glücks.“ Auch: „In einem gesunden Körper ist ein gesunder Geist.“ Ein gutes Gelingen zum Jubelfest wünscht

Hans Pulver

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Freitag
07. Mai 2010
21. Mai 2010

STEINBACHER TADTFEST
Am 5.+6. Juni auf der Bahnstraße

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 09.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst
 Mittwoch, 12.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag 13.05. 11.00 Uhr Eucharistiefeier i. St. Crutzen, Weißb.
 Sonntag, 16.05. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst „Jumelage St. Avertin“
 Mittwoch, 19.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag, 21.05. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag, 23.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
 Pfingstsonntag
 Montag 24.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier für den Pastoralen Raum Oberursel/Steinbach in Liebfrauen, Oberursel

VERANSTALTUNGEN
 Mittwoch, 12.05. 19.00 Uhr Frauenkreis (Maiandacht)
 Dienstag, 18.05. 15-18 Uhr Gesprächskreis
 20.00 Uhr Sitzung der Pfarrgemeinderates
 Mittwoch, 19.05. 15.30 Uhr Treffen der neuen MessdienerInnen (Kirche)
 Donnerstag, 20.05. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98

HINWEISE
 • Interreligiöser Dialog: Am Sonntag, 9. Mai um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, Steinbach findet auf Einladung einer muslimischen Gemeinde ein interreligiöser Dialog statt. Unter dem Thema „Die Person des göttlichen Wesens“ werden Vertreter der muslimischen und christlichen Gemeinden zu Wort kommen!
 • Wer Messdiener werden will, kann am Mittwoch, den 19. Mai um 15.30 Uhr in die Kirche kommen. Dann beginnen wir die Ausbildung und Vorbereitung auf den Dienst im Gottesdienst mit Euch!
 • Wer beim Blumenschmuck in der Kirche mithelfen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden oder sich einfach in das Blumenbuch, das hinten in der Kirche ausliegt, eintragen.
 • Wer alte Brillen abgeben möchte, kann dies wieder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten tun. Wir leiten diese Brillen dann weiter für ein Projekt in Lateinamerika.
 • Vespergebete - jeden Freitag um 19.00 Uhr im Meditationsraum (Pfarrheim) Herzliche Einladung zum Gebet als Abschluss der Arbeitswoche!

DRK Ortsgruppe Steinbach

103 Spender kamen am 19. April 2010

103 Spender kamen bei strahlendem Sonnenschein zum Blutspendetermin am 19. April 2010 ins Bürgerhaus, davon waren 8 Erstspender und 7 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und auch allen Helferinnen und Helfern, die ehrenamtlich zum Gelingen des Termins beigetragen haben sowie allen, die uns auch hinter den Kulissen unterstützt haben. **Der nächste Blutspendetermin ist am 26. Juli 2010.** Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 119. Spende Edmund Reinke
 - 117. Spende Dieter Damm
 - 94. Spende Erwin Fuchs
 - 89. Spende Hermann Schlembach
 - 78. Spende Barbara Bortoli
 - 77. Spende Gerd Klinger
 - 74. Spende Dieter Krause
 - 71. Spende Volkmar Koster
 - 70. Spende Volkmar Herwig
 - 67. Spende Dieter Freund
 - 63. Spende Karl-Heinz Mentzel
 - 62. Spende Karin Focke, Renate Panek
 - 61. Spende Siegfried Reinisch
 - 55. Spende Angelika Zentgraf
 - 50. Spende Brigitte Großmann, Manfred Möhring
 - 49. Spende Frank Bielefeld
 - 45. Spende Markus Jäger
 - 43. Spende Martin Grimm
 - 42. Spende Kerstin Kußmaul, Irmtraud Strippel
 - 41. Spende Guido Richter
 - 39. Spende Jürgen Pomp
 - 37. Spende Margit Gönsch
 - 35. Spende Christel Klausch, Dieter-Hans Schubinski, Andreas Matejcek
 - 31. Spende Vito Geraci, Wolfgang Möhle, Holger Zinz
 - 30. Spende Stefan Klingauf
 - 29. Spende Dieter Giessamer
 - 28. Spende Margret Koschel
 - 27. Spende Jörg Menkhoff
 - 24. Spende Markus Drosdzioł, Frank Schmidt
 - 23. Spende Ulrike Ferber
 - 22. Spende Jörg Roger Matthäus
 - 21. Spende Christian Ringleb
 - 20. Spende Liane Weise
 - 19. Spende Jürgen Haase, Karl Heinz Neuser
 - 17. Spende Zerlin Erden, Michael Meyer
 - 16. Spende Jürgen Gutenstein, Ulrike Gutenstein, Simone Wolf, Jens Zeumer
 - 15. Spende Renate Fischer Ramona Schmidt
 - 14. Spende Hayri Bektas, Sabine Schweiger, Christiane Welzel
 - 13. Spende Ingrid Haase
 - 12. Spende Simon Hend Bats, Jörg Möller, Nicole Wohnhaas
 - 11. Spende Karolin Bayram, Volker Kilz, Faik Tascan, Marina Völker,
 - 10. Spende Cornelia Etz, Andreas Jell
- Erstspender waren:** Soltani Ashaer, Hüseyin Duymaz, Anton Rahlwes, Ines Pfalzgraf, Sabrina Psykalla, Ann-Kathrin Schütz

Diskussions-Runde im Bürgerhaus Steinbach

Einladung zum Interreligiösen Dialog
 Am 9. Mai 2010, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach/Taunus
 Hessenring 27 · 61449 Steinbach / Taunus

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2011

Liebe Jugendlichen, die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2010/2011 **findet in diesem Jahr am 1. Juni 2009 statt.** Persönlich anmelden können sich alle Jugendlichen welche jetzt noch die 7. Klasse (ab August die 8. Klasse) besuchen.
 Termin: 01. Juni 2009 Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach Untergasse 29, 61449 Steinbach

Nicht vergessen: Familienstammbuch u. Taufbescheinigung
 Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.
Ihre Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 09.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Konfirmanden, Pfarrer Lüdtkke und Pfarrer Böck), im Anschluss Gemeindeversammlung 2010
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Christi Himmelfahrt
 Donnerstag 13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Prof. Pohlmann), Kollekte: Für die Ev. Weltmission (VEM & EMS)
 Sonntag 16.05. 10.00 Uhr „Damit ihr Hoffnung habt.“ Ökumenischer Gottesdienst zur 30-jährigen Städte-Partnerschaft St. Avertin-Steinbach in der St. Bonifatiuskirche, Pfarr. Enke u. Pfarr. Böck
 Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck Konfirmandenabendmahlsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Samstag 22.05. 17.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates (ÖKR)
 Pfingstsonntag
 Sonntag 23.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates (ÖKR)
 Pfingstmontag
 Montag 24.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores u. d. Ghostpastors (Pfarrer Lüdtkke und Pfarrer Böck) Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 11.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
 Ghostpastor Teens
 18.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 12.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
 10.00 Uhr Kurs Musikgarten
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.30 Uhr Kurs Musikgarten
 19.00 Uhr Mitarbeitertreffen
 Dienstag 18.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 19.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
 10.00 Uhr Kurs Musikgarten
 16.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.30 Uhr Kurs Musikgarten
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 20.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“

Gemeindeversammlung zum Thema „Orgelsanierung“

Die geplante Sanierung bzw. Restaurierung der historischen Stumm-Orgel in der St. Georgskirche ist Hauptthema einer Gemeindeversammlung, zu der der Kirchenvorstand der Evangelischen St. Georgsgemeinde alle Interessierten im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst der Steinbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, dem 9. Mai 2010, einlädt. In diesem Rahmen werden wir die Vor- und Nachteile des – von den Orgelsachverständigen der EKHN und dem Landesamt für Denkmalpflege präferierten – Rückbaus der Orgel in den Originalzustand diskutieren. Das Ergebnis soll dann in die endgültige Entscheidungsfindung des Kirchenvorstandes einfließen. Die Sanierung, für deren Finanzierung die Gemeinde weiterhin auf Spenden angewiesen ist, wird voraussichtlich im Sommer 2011 beginnen. Darüber hinaus wird der Kirchenvorstand über die Ereignisse des vergangenen Jahres berichten und freut sich auch über Anregungen für die Gemeindeförderung. Die Versammlung beginnt um 11 Uhr und findet ausnahmsweise in der Kirche statt, um sich vor Ort ein Bild von dem Gegenstand unserer Beratungen machen zu können.
 Für den Kirchenvorstand: **Werner Böck, Pfr.**

Evang. Kita „Regenbogen“

GARTENTAG der ev. Kita Regenbogen und der Gemeinde

Am 24.4. fand wieder unser alljährlicher Gartenaktionstag statt. Mit fast 50 Kindern, Eltern und Erzieherinnen waren viele Baustellen auf dem Kindertagesstättengelände zu bewältigen. So wurde der Sand der Sandkästen ausgetauscht, Rindenmulch wurde als Fallschutz aufgefüllt, Palisaden als Beeteinfassung gesetzt und die verschiedenen Beete der Kita wurden aufgelockert und von Unkraut befreit. Durch die vielen Helfer konnten alle Arbeiten bis zum Nachmittag erledigt werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so gab es morgens belegte Brötchen und Brezeln zum Stärken und um die Mittagszeit wurde der Grill angeschmissen und für die Kinder gab es Pomes. Auch einige Mitglieder der Gemeinde haben sich für einen Arbeitstag im Garten auf dem Gemeindegelände eingefunden. Sie haben das Blumenbeet vor dem Gemeindebüro bearbeitet. Durch die gute Stimmung und das tolle Wetter konnten wir unseren ganzen Arbeitskatalog abarbeiten und pünktlich und müde am frühen Nachmittag unsere Arbeit niederlegen und ins Wochenende starten. Vielen Dank für die große Hilfe und den unermüdlichen Einsatz beim Gartenaktionstag 2010 an alle beteiligten sagt die Kindertagesstätte Regenbogen und freut sich jetzt schon auf den Gartentag 2011.
Daniel Kiesel, Kita Regenbogen

Wir sind die Bildungsstätte Steinbach der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.
 In unserem Haus führen wir Seminare und Veranstaltungen für Mitglieder und für externe Gäste durch.
Bildungsstätte Steinbach
Zur Verstärkung unseres Teams wünschen wir uns tatkräftige Unterstützung für unsere Hessenstube.
 Wir suchen für unsere kleine Kneipe im Haus für die Abendstunden (langfristige Planung) engagierte/n und aufgeschlossene/n Kollegin/Kollegen **als Thekenkraft/Bedienung** auf 400,- € Basis, mit freundlichen Umgangsformen und hoher Servicebereitschaft.
 Bei Interesse freuen wir uns auf ihre schriftliche Kurzbewerbung.
 IG BAU Bildungsstätte Steinbach · Waldstr. 31 · 61449 Steinbach
 Tel.: 0 61 71 / 702 - 421 · bildungsstaette.steinbach@igbau.de

Gothaer
 Geschäftsstelle Matthias Kriegel
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon 06171 5081100
 Telefax 06171 5081101
 matthias.kriegel@gothaer.de
 www.matthias-kriegel.gothaer.de

W.+F. MÜLLER GmbH
 Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
 Tel. 06171-79861 - Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

VERSCHIEDENES · PRIVAT

Steinbach. Katzenzubehör neuwertig und günstig abzugeben.
Tel. 0 61 71 / 70 33 73

Steinbach. Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Haushalt.
Tel. 0157 75 66 20 33

Steinbach. Neuwertiger Kinderautositz von PUKY, 1 bis 18 kg, günstig zu verkaufen.
Tel. 0 61 71 / 70 33 73

IMMOBILIEN · PRIVAT

Steinbach. Sie suchen eine Immobilie? Sie planen eine Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen? Rufen Sie uns an: **Tel 06171 / 20 15 99 5**
www.bex-immobilien.de

Steinbach. Verkaufe wunderschöne 2-Zi-ETW, 68 qm in Steinbach - kein Hochhaus - großer Balkon, Tageslichtbad, Einbauküche, Stellplatz, Keller - ohne Maklerp. 130.000,- €
Tel.: 0177 - 433 14 61

EINLADUNG zum Waldgottesdienst am 9. Mai 2010

EINLADUNG zum Waldgottesdienst, am 2. Sonntag im Mai, den 9.5.2010 um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Gehbehinderten Menschen ist es erlaubt ein Fahrzeug zu benutzen. Der Dipl. Theologe Wilfried Schutt aus der Offenbacher Gemeinde hält die Predigt zum Thema: „Ich werde mit Dir sein!“ 1.Petr.3,15
Reinhard Düsterhöft, Tel. 0 61 71 / 22 999

*So wie das Laub vom Baume fällt,
 ging ein lieber Mensch aus dieser Welt.
 Es ist so schwer dies zu verstehen,
 dass wir ihn nicht mehr wiedersehen.*

Danke sagen wir von Herzen allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen zum Abschied unseres lieben Verstorbenen

HORST LEVEN

Es war uns Trost in unserem Schmerz nicht allein zu sein. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastoralreferent Christof Reusch für die feierliche Aussegnung.

Rosel Leven und Angehörige
 Steinbach (Taunus), im April 2010

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten